

Schottische Hochlandrinder im Frauenwinkel

Seit kurzem sind im Inner Sack im Naturschutzgebiet Frauenwinkel wieder Schottische Hochlandrinder anzutreffen. Mit ihrem Appetit leisten sie einen aktiven Beitrag zum Naturschutz und fördern die Artenvielfalt.

Redwiesen und Flachmoore sind charakteristisch für das Naturschutzgebiet Frauenwinkel in Freienbach und bieten Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Um ihren ökologischen Wert zu erhalten, müssen die artenreichen Feuchtgebiete regelmässig gepflegt werden. Mittels später Mahd im September wird die Verbuschung verhindert und gleichzeitig den Pflanzen genug Zeit gelassen, sich zu versamen. Die massenhelle Bewirtschaftung bringt aber Nachteile mit sich. Eine Alternative stellt die extensive Beweidung mit robusten Tierarten wie Schottischen Hochlandrindern dar.

Extensive Beweidung

Schon in früheren Jahren haben Schottische Hochlandrinder Teile des Inner Sacks im Naturschutzgebiet Frauenuwinkel beweidet. Weil der Zaun nicht mehr funktionsfähig war, wurde die Beweidung 2020 eingestellt und die Flächen stattdessen für vier Jahre gemäht. 2024 hat man den Zaun der «Schottenweide» im Rahmen der Pflegeträge der Stiftung Frauenwinkel instand gestellt. Seither ist die Fläche wieder bereit für die tierischen Landschaftsfleger.

Im vergangenen Jahr zeigten sich bereits erste Erfolge: Die vorhandenen Wasserflächen wurden offengehalten, was diversen Watvögeln zugute kam. Vermutlich profitierte auch der Klebitz von der tierischen Pflege. So wurde Ende Juni 2024 eine Gruppe adulter Klebitze mit zwei Jungvögeln im Gebiet der Schottenweide im Inner Sack gesichtet. Mit der Beweidung wurden ausserdem konkurrenzstarke Arten wie Gehölze und Schilf zurückgedrängt, was Raum für spezialisierte und seltene Flachmoorarten schuf. Die extensive Beweidung von Naturschutzflächen



Die schottischen Hochlandrinder fördern im Frauenwinkel die Artenvielfalt.

rückt aktuell vielerorts wieder stärker in den Fokus, denn sie bringt zahlreiche Vorteile mit sich.

Vielfalt an Lebensräumen

Durch die extensive Beweidung entsteht, verglichen mit der masshellen Bewirtschaftung, eine grosse Vielfalt an Lebensräumen. Diese Vielfalt wird durch die variierenden Außenhaltbereiche der Tiere, neu entstandene Strukturen aufgrund von Hufspuren oder auch durch das selektive Fressverhalten der Tiere gefördert. So bevorzugen Schottische Hochlandrinder beispielsweise junges Schilf, was konkurrenzschwächeren Pflanzenarten die Möglichkeit gibt zu gedeihen. Insgesamt führt die Vielfalt an Lebensräumen zu einer hohen Biodiversität.

Je nach Mähwerkzeug ist der Mähvorgang mit einer beachtlichen Sterblichkeit von Insekten und bodenbrütenden Vögeln verbunden. Sanft beweidete Flächen weisen daher oftmals eine höhere Vielfalt an Insekten auf und fördern Bodenbrüter wie den Klebitz.

Bodenverbesserung: Wenige Weidetiere verdichten den Boden oft weniger stark als grosse Bewirtschaftungsmaschinen. Zudem lockern die Hufe der Tiere den Boden auf, sorgen für eine bessere Belüftung und erleichtern das Eindringen von Samen.

Eine Augenweide

Die gutnützigen Hochlandrinder sind nicht nur effektiv in der Landschaftspflege, sondern auch optisch ansprechend. Ihre nun wieder regelmässige

Anwesenheit im Inner Sack bereichert das Landschaftsbild und erfreut Naturliebhaber und Spaziergänger.

Ausblick für 2025

Aufgrund der bereits sichtbaren Erfolge wird die extensive Beweidung im Inner Sack fortgeführt. Die Tiere sind seit Anfang Mai wieder auf ihrer Weide. Im Verlauf des Frühjahrs werden zwei Käbber erwartet, welche die Schottenweide zusätzlich bereichern werden. Für Naturinteressierte lohnt es sich also, während der Zugfahrt zwischen Rapperswil und Pfäffikon aus dem Fenster zu schauen oder die tierischen Landschaftsfleger während einem entspannten Spaziergang auf dem Kanalweg entlang des Schutzgebiets Frauenwinkel zu besuchen. (eing)

Leser schreiben Fragezeichen zu unserer Gesetzgebung

Zum Artikel «Mückenstreit unter Nachbar kostete auch den Staat Geld» vom 8. Mai.

Der Artikel, erschienen am 8. Mai, sollte eigentlich unseren Gesetzgebern zu denken geben. Es kann doch nicht sein, dass sich in Pfäffikon zwei Nachbar über Jahre auf Kosten der Allgemeinheit streiten und nicht nur die teuersten Gerichte wie Bezirksgericht Kantonsgericht und sogar das Bundesgericht mit so einer Bagatelle beschäftigen.

Das Fass zum Überlaufen bringt die letzte Abschnit. Dort steht, dass die «Freigesprochenen» die Gerichtskosten von 7240 Franken nicht bezahlen müssen, ja sogar eine Entschädigung von 10 000 Franken aus den Gerichtskassen bekommen. Dies alles auf Kosten der Steuerzahler.

Meiner Meinung nach sollten Personen, die Anlass zu einer Stratuntersuchung geben, auch bei einem Freispruch nicht auf Kosten der Allgemeinheit entschädigt werden. Über die Gerichtskosten kann man ja noch diskutieren. Doch meistens werden dann auch noch die Anwaltskosten übernommen.

Peter Abegglen, Altendorf

So funktioniert das mit den Leserbriefen

Die Redaktion freut sich über **Leserreaktionen**, am besten per E-Mail an **redaktion@marchanzeiger.ch** oder **redaktion@hoefner.ch**. Die Redaktion bestimmt jedoch das **Erscheinungsdatum** von Leserbriefen selber und behält sich dazu **Kürzungen** vor. Die oberste Grenze ist jeweils **2500 Zeichen** (inklusive Leerschläge). Bei mehreren Leserbriefen gleichen Inhalts kann die Redaktion eine **Auswahl** treffen. **Die Redaktion**

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Lachen

Bauherrschaft: Markus und Denise Föllmi, Weberwiese 11, 8863 Lachen. **Projekt:** conestra GmbH, Industriestrasse 3, 6436 Ried (Murtal). **Baubjekt:** Luft-Wasser-Wärmepumpe (Ausseenaufstellung), Weberwiese 11, Lachen, KTN 1389, Koordinaten 2 706 878/1 227 612 (ohne Baugespann).

Galgenen

Bauherrschaft: Patrick Nützi, Obere Paulstrasse 24, 8834 Schindllegg. **Pro-**



jekt: Ruumfabrigg Architekten GmbH, Oberlen 23b, 8762 Näfels. **Baubjekt:** Abrbruch Wohnhaus und Nebenbau und Neubau Einfamilienhaus. Im Stöckli 21, Galgenen, KTN 623, Koordinaten 2 708 960/1 225 676.

Reichenburg

Bauherrschaft: Pamo Gerüste AG, Mattemweg 36, 5732 Zetzwil. **Projekt:** Pamo Gerüste AG, Mattemweg 36, 5732 Zetzwil. **Grundelgentümer:** Baurechnermer, Viviole AG, St. Gallenstr. 84, 8853 Lachen. **Baubjekt:** Lagerplatz mit Containerbauten und Überdachung Materiallager, Industriestrasse, Reichenburg, KTN 1043, Koordinaten 2 717 610/1 225 500 (bereits ausgeführt).

Wollerau

Bauherrschaft: Angelo Candrea, Bächenstrasse 42, 8832 Wollerau, und Antinella Candrea, Bächenstrasse 42, 8832 Wollerau. **Projekt:** SimmenStyle AG, Piero Turno, Zentrum Staldenbach 1 + 3, 8808

(Ausseenaufstellung), Wilenstrasse 90h, Wilen, KTN 2495, Koordinaten 2 698 157/1 228 142.

Bauherrschaft: Olivia Kyllänen und Simon Brauchli, Nelkenweg 6, 8806 Bäch.

Baubjekt: Sauna im Aussebereich, Nelkenweg 6, Bäch, KTN 83, Koordinaten 2 698 039/1 228 768.

Bauherrschaft: Irmgard Krieg-Kümin, Riedstrasse 7a, 8832 Wollerau, und Markus Krieg, Riedstrasse 7a, 8832 Wollerau. **Projekt:** molinari architektur, Etzelblickweg 11, 8807 Freienbach. **Baubjekt:** Abrbruch und Neubau Dachgeschoss mit Umbau beim Wohnhaus mit Gewerbeflächen, Roggenacker 6, Pfäffikon, KTN 1593, Koordinaten 2 700 740/1 228 384.

Feusisberg

Bauherrschaft: Ivo Annen, Mühlestasse 2a, 8864 Reichenburg. **Projekt:** MH Hochbauatelier GmbH, Blegstrasse 11A, 6340 Baar. **Baubjekt:** Abrbruch und Neubau Einfamilienhaus, Etzelstrasse 56, Schin-

PRIME

PREVENTIVE AG
055 410 71 00 | www.preventive.ch

Ein Funke genügt – sind Sie vorbereitet? Verhindern Sie die Katastrophe, bevor es zu spät ist!

10% Rabatt
auf Neu- und Umbauten

Feusisberg, KTN 779, Koordinaten 2 699 339/1 227 107 (ohne Baugespann).

Ausserhalb der Bauzonen

Altendorf

Bauherrschaft: Krienbühl Immobilien AG, Kornadweg 27, 8832 Wilen bei Wollerau. **Projekt:** VIVOLE BAU AG, Seedammstrasse 3, 8808 Pfäffikon. **Baubjekt:** Ver-

Reichenburg

Bauherrschaft: Laurenz Kistler-Käslin, Obertaflatenstrasse 4, 8864 Reichenburg. **Projekt:** PD Holz- & Bauplanung, Leuholz 24, 8855 Wangen. **Baubjekt:** Anbau an Stallgebäude mit Einbau Batteriespeicher für Photovoltaik-Anlage, Obertaflatenstrasse 4, Reichenburg, KTN 120, Koordinaten 2 716 04/1 224 965 (teilweise bereits ausgeführt).

Freienbach

Bauherrschaft: Krienbühl Immobilien AG, Kornadweg 27, 8832 Wilen bei Wollerau. **Projekt:** VIVOLE BAU AG, Seedammstrasse 3, 8808 Pfäffikon. **Baubjekt:** Ver-

EXKLUSIV IMMOBILIEN
WWW.KRIENBUHLIMMOBILIEN.CH

Spielen Sie mit dem Gedanken

Bauherrschaft: Angelo Candrea, Bächenstrasse 42, 8832 Wollerau, und Antinella Candrea, Bächenstrasse 42, 8832 Wollerau. **Projekt:** SimmenStyle AG, Piero Turno, Zentrum Staldenbach 1 + 3, 8808

Bauherrschaft: Ivo Annen, Mühlestasse 2a, 8864 Reichenburg. **Projekt:** MH Hochbauatelier GmbH, Blegstrasse 11A, 6340 Baar. **Baubjekt:** Abrbruch und Neubau Einfamilienhaus, Etzelstrasse 56, Schin-